



18.01.2010 | Nr. 007/10

Hartmut Hamerich: Der Tourismus ist gerade in der Krise eine Säule der schleswig-holsteinischen Wirtschaft

„Schleswig-Holsteins Wirtschaft kann sich glücklich schätzen, mit dem Tourismus ein wichtiges Standbein zu besitzen, das sich bislang als krisenfest erwiesen hat.“

Mit diesen Worten kommentierte der tourismuspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hartmut Hamerich, die heute (18. Januar) von Wirtschaftsminister Jost de Jager vorgestellte Bilanz der schleswig-holsteinischen Tourismuswirtschaft.

Die Neuausrichtung des Tourismus habe sich bewährt, so Hamerich weiter. Dies gelte sowohl für die konsequente Ausrichtung auf Zielgruppen, als auch für die Bildung lokaler Tourismus-Organisationen: „Schleswig-Holstein bietet auf vergleichsweise kleiner Fläche völlig unterschiedliche Tourismusziele. Nord- und Ostsee, Städte- und Kulturtourismus, Binnenseen und holsteinische Schweiz sind so vielseitig, dass die Bildung lokaler Organisationen sich als zweckmäßig erwiesen hat. Diese Organisationen können die Ansprüche ihrer Gäste mit den lokalen Besonderheiten optimal in Einklang bringen“, bekräftigte Hamerich.

Für die von Wirtschaftsminister de Jager angekündigte Weiterentwicklung des Tourismuskonzepts sicherte Hamerich die Unterstützung der CDU-Fraktion zu: „Die für das Jahr 2010 gesetzten Schwerpunkte werden die schleswig-holsteinischen Tourismusstandorte im Wettbewerb mit Mecklenburg-Vorpommern und Dänemark weiter stärken“, sagte Hamerich abschließend.